

Eine beliebte Frau und ihr neuer Krimi

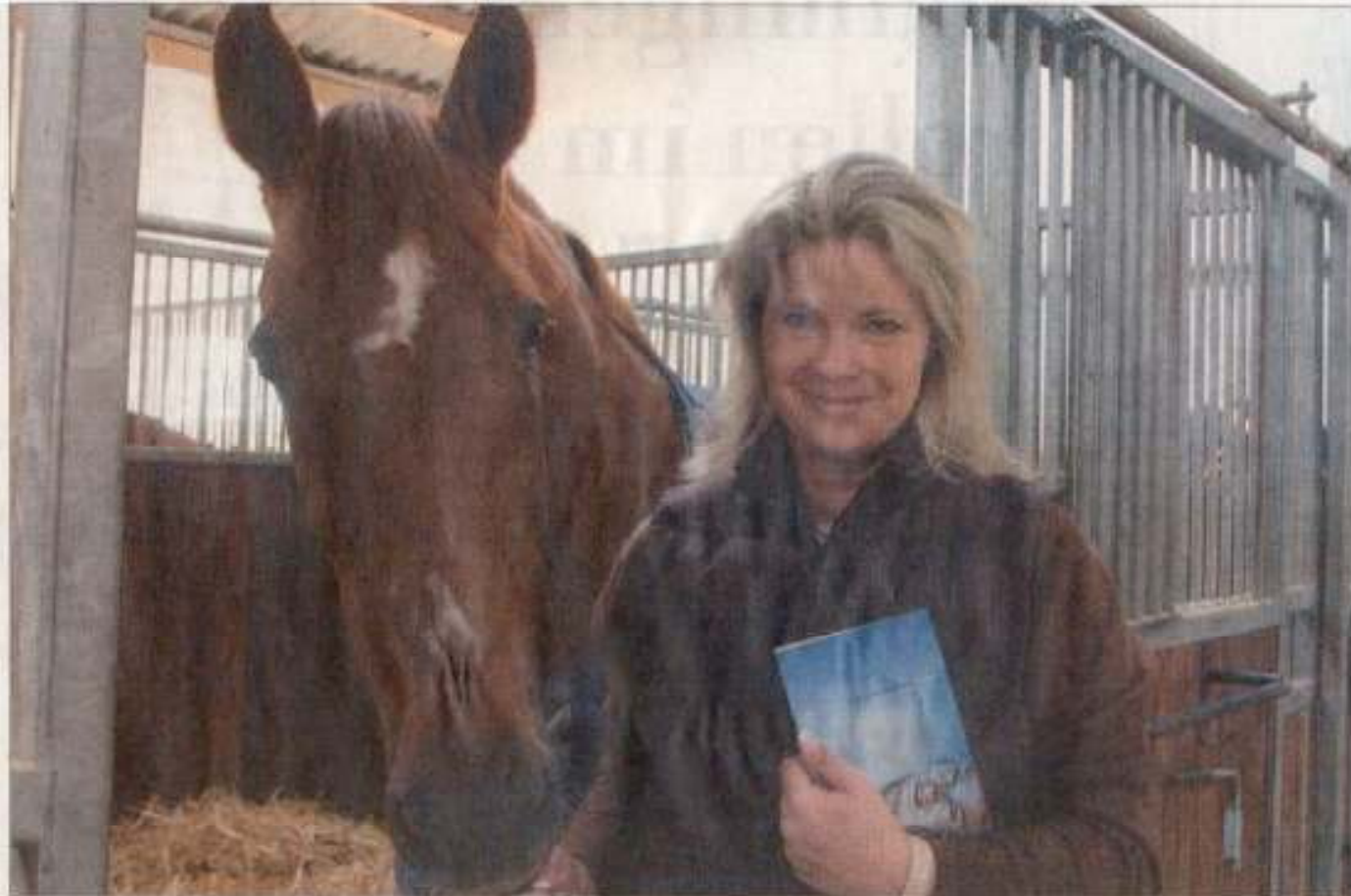
■ Von Christine Sieberhagen

Kelkheim. Kleine Literaturfreunde fiebern dem nächsten Harry Potter entgegen. Große Bücherfans aus dem Main-Taunus-Kreis haben ganz andere literarische Vorlieben: Sie warten schon seit Monaten auf das neue Buch von Nele Neuhaus. Und das ist nun da. Ein Krimi – was sonst? Schließlich liebt es die junge Kelkheimer Autorin spannend. Das wissen ihre Fans seit ihrem Romanerstling „Unter Haien“, der im vergangenen Jahr rauskam. Nun, der literarischen Gattung ist sie auch diesmal mit dem neuen Krimi „Eine unbeliebte Frau“ treu geblieben. Im Gegensatz zum hektischen Schauplatz New York ihres ersten Buchs, hat sie sich diesmal für ein beschaulicheres Ambiente entschieden, nämlich für den Main- und den Hochtaunuskreis. Versteht sich, dass ihr Heimatort Kelkheim mit seinen Stadtteilen – allen voran Ruppertshain – im Mittelpunkt steht. Doch auch Hochheim, Bad Soden, Sulzbach, Hofheim, Liederbach oder die Hochtaunusgemeinden Königstein und Kronberg sind Schauplätze des Romans, der zum großen Teil im Reitermilieu spielt. Auch dies ist eine persönliche Affinität Tiernärrin, die selbst mehrere Pferde besitzt und sie sogar züchtet. Erst im Sommer kam ihr Hengstfohlen Fritz auf die Welt. Ihre beiden Pferde Lotte und Priamos hat sie auf einem Reiterhof in Liederbach untergestellt. Aber: „Eine unbeliebte Frau“ ist keineswegs ein Reiterroman, ich habe es vorher ex-

tra Freunden zum Lesen gegeben, die mit Pferden nichts am Hut haben und denen es total gut gefallen hat“, betont die Autorin, die seit ihrer Kindheit schreibt und sich nicht vorstellen kann, ohne das Schreiben zu leben. Klar, dass der Erfolg ihres spannenden Erstlings „mich angespornt hat, ein weiteres Buch zuzuschreiben.“ Über den immensen Erfolg des Buchs war Nele Neuhaus aber doch überrascht. „Ich habe weit über 1000 Exemplare verkauft“, freut sich die Tochter des früheren Main-Taunus-Landrats Bernhard Löwenberg. Sogar der bekannte Droemer-Knaur-Verlag zeigte Interesse. „Die Lektorin war angetan von meinem Stil und fragte an, ob ich nicht einen Frauenroman schreiben wollte. Das ist aber nicht mein Ding.“ Überrascht war sie auch von den Reaktionen ihrer Leser, die durchweg positiv ausfielen. „Ich werde inzwischen schon mal auf der Straße von wildfremden Menschen angesprochen und gefragt, wann ich wieder ein neues Buch schreibe.“

Weshalb sie sich wieder für einen Krimi entschieden hat? „Weil ich am liebsten eine spannende Geschichte spinne, die den Leser mitreißt.“

Worum es in dem neuen Thriller geht? In den Hochheimer Weinbergen wird die Leiche des Frankfurter Oberstaatsanwalts Dr. Joachim Hardenbach gefunden. Kriminalkommissar Oliver Bodenstein und seine Kollegin Pia Kirchoff werden eine Stunde später zu einem weiteren Leichenfund geru-



Nele Neuhaus mit ihrem Wallach Priamos und ihrem neuen Buch, das sie am Samstag auf dem Zauberberg präsentieren wird.

fen. Unterhalb des Atzelbergturms in Eppenhain liegt ein tote Frau. Die Ermittlungen führen auf die noble Reitanlage Gut Waldhof am Stadtrand von Kelkheim. Es stellt sich bald heraus, dass sich beiden Ermordeten kannten...

Gelegenheit, Nele Neuhaus und

ihr Buch persönlich kennen zu lernen, gibt es übrigens am Samstag, 18. November, von 16 Uhr an in der Galerie „Zauberberg“, Robert-Koch-Straße 116, in Ruppertshain. Dann wird sie ihren Roman präsentieren und Exemplare signieren. Weitere Lesungen stehen am Diens-

tag, 21. November, in Bad Soden (Stadtbücherei im Alten Kutzpark, 20 Uhr), am Donnerstag, 30. November, auf dem Hofgut Liederbach (20 Uhr) sowie am Donnerstag, 7. Dezember, ab 20 Uhr in der Stadtbücherei Schwalbach an.

Der Kriminalroman „Eine unbeliebte Frau“ von Nele Neuhaus ist in der Edition Octopus beim Verlagshaus Monsenstein und Vannerdat in Münster erschienen und kostet 12,90 Euro. Er kann im Buchhandel oder direkt bei der Autorin im Internet unter Nele.Neuhaus@gmx.de bestellt werden.